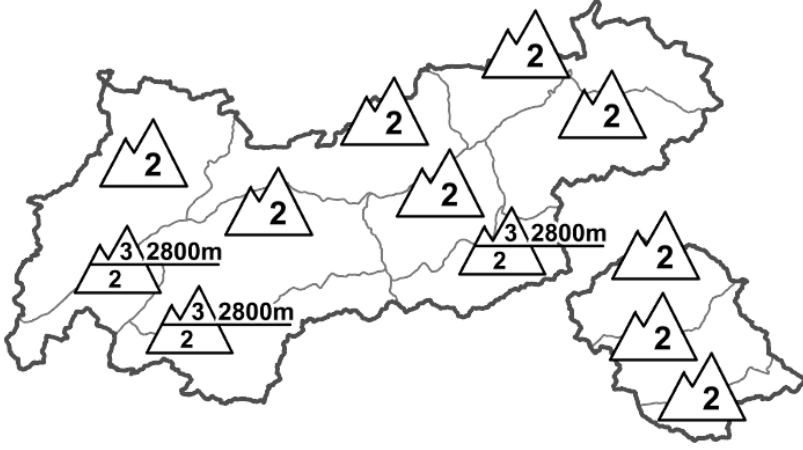






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich neben schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2300m vor allem in kammnahen Geländebereichen mit frischen Tribschneeablagerungen. In tiefen und mittleren Lagen ist bei stärkerer Sonneneinstrahlung ab den Mittagsstunden auf vereinzelte Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu achten. Etwas ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes. Hier war der Neuschneezuwachs am ergiebigsten und zudem die Windtätigkeit am stärksten. Die Lawinengefahr ist daher oberhalb von etwa 2800m verbreitet als erheblich einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde in den hochalpinen Tourengebieten von mäßigen bis starken Winden aus Südost umfangreich verfrachtet. Dieser Tribschnee überdeckt eine Altschneedecke, die großteils aufbauend umgewandelt und dadurch störanfällig ist. Insgesamt ist der Schneedeckenaufbau auch kleinräumig sehr unterschiedlich, wodurch das Erkennen der Gefahrenstellen erschwert wird. In tiefen und mittleren Lagen ist die Altschneedecke weitgehend durchfeuchtet. Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung begünstigen hier die weitere Ausaperung.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt heute noch in einer Südwestströmung. Es wird föhnig und daher recht sonnig. Ab morgen dreht die Höhenströmung auf West, es wird unbeständiger. Die Nördlichen Kalkalpen sind frei, es herrschen gute Sichtverhältnisse. Am Alpenhauptkamm können die Gipfel ab und zu in Wolken geraten. Der Höhenwind weht lebhaft, in Föhnschneisen zum Teil kräftig aus südlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -5 und -2 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair